

# Teleradiologie-Konzepte der letzten 10 Jahre am Beispiel von CHILI

Uwe Engelmann (a), H. MÄ½nch (b), A. Schräglter (b), H. P. Meinzer (a)

a) Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, Germany  
b) CHILI GmbH, Heidelberg

## Zusammenfassung

Die Teleradiologie ist vermutlich das am weitesten entwickelte Gebiet der Telemedizin. Seit der Verbreitung des DICOM-Standards werden medizinische Bilder in Tausenden von Installationen versendet. Die dabei eingesetzten Technologien haben sich im Laufe der letzten zehn Jahre immer weiter entwickelt. Zukünftige Anwender können zwischen verschiedenen technischen Lösungen auswählen. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die technischen Möglichkeiten und Anwendungsszenarien der Teleradiologie, um Anwendern bei der Entscheidung über die angemessene Technik für ihre konkreten Bedürfnisse zu helfen.

## 1. Einführung

Dieser Beitrag basiert auf den langjährigen Erfahrungen in der Teleradiologie, die in den letzten 15 Jahren im Rahmen von wissenschaftlichen und kommerziellen Projekten gesammelt wurden. CHILI ist eine Familie von Software-Modulen für die Teleradiologie und PACS. Die Entwicklung begann in den frühen 90er Jahren mit dem von der DeTeBerkom geförderten MEDICUS-Projekt, in dem auf der Basis einer Systemanalyse bei zukünftigen Anwendern ein reines Teleradiologie-Projekt entwickelt und zur Vernetzung von dreizehn Kliniken installiert und in Routine eingesetzt wurde. Nach zwei Jahren erfolgreichen Einsatzes der Software mit anschließender Evaluation [1], wurde die Software unter dem Namen CHILI neu konzipiert und als kommerzielles Produkt auf den Markt gebracht.

Der akademische Geist der Anfangszeit blieb in den letzten Jahren erhalten. Wesentliche Kennzeichen der Software sind ihre kontinuierliche Analyse und Verbesserung [2][3]. Benutzeranforderungen werden in Routine gesammelt und herangezogen, um diese optimal zu erfüllen. Fast jedes Teleradiologie-Projekt, auch kommerzielle, sind mit neuen Herausforderungen verbunden [4]. Diese grundlegenden Bausteine müssen flexibel und erweiterungsfähig sein, damit kundenorientierte Lösungen realisiert werden können, die an die spezifischen Anforderungen eines Projektes angepasst werden können. Dabei ist die Konformität zum Medizinproduktegesetz ein wichtiger Einflussfaktor. Mehrere grundlegende Architekturen auf der Basis verschiedener technischer Ansätze wurden so in den letzten Jahren implementiert und heute in der täglichen Routine eingesetzt....

## Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Â

Titel:

Teleradiologie-Konzepte der letzten 10 Jahre am Beispiel von CHILI Artikel ist erschienen in:  
Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2008

Kontakt/Autor(en): Dr. Uwe Engelmann

Deutsches Krebsforschungszentrum

Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

Tel.: +49 (0)62 21 / 42 -23 82

Fax: +49 (0)62 21 / 42 -23 45

u.engelmann@dkfz.de

Kontakt für die eingesetzten Produkte

CHILI GmbH

Tel.: +49 (0)62 21 / 1 80 79 -10

Fax: +49 (0)62 21 / 1 80 79 -11

info@chili-radiology.com

www.chili-radiology.com Seitenzahl:

7

Sonstiges:

9 Abb.

Dateityp/-größe: PDF / 716 kB

Click&Buy-Preis in Euro: 0,50

Â Rechtlicher Hinweis:

<http://www.telemedizinfuehrer.de>

Powered by Joomla!

Generiert: 7 December, 2025, 16:28

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum Click&Buy-Download... Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier...